

Datum Muri, 12. August 2019
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information zur freien Verwendung

Singisen Forum, Muri **Kunststafette Muri: Stabsübergabe**

Nächsten Samstag, 17. August 2019, ist Stabsübergabe bei der Freiämter Kunststafette: Die Kunstschaaffenden der dritten Staffel übergeben an ihre Partner der vierten Staffel, mit denen sie im kommenden Monat ausstellen werden.

Zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Museums Caspar Wolf im Singisenflügel des ehemaligen Klosters Muri hat auch das Singisen Forum seine Türen geöffnet. Mit einem fulminanten Auftakt: Der Ausstellung «Paarlauf – Freiämter Kunststafette».

Der Paarlauf ist nicht nur einfach eine Ausstellung, sondern ein Wettbewerb. Eine Jury wählt gemeinsam mit dem Publikum das beste Werk. Zu gewinnen gibt es den Mathilde-Müller-Preis für Kultur im Freiamt: Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt eine Einzelausstellung im Singisen Forum als Preis.

Während der ersten Staffel zeigten die «Startläuferinnen» Kostproben ihres Schaffens.

Als Paar laufen – gemeinsam ausstellen

Kommenden Samstag, 17. August 2019, wird der Stab erneut weitergereicht. Die Ausstellenden der dritten Staffel Susanne Brem, Andrina Jörg und Marco Russo haben ihre Partner/innen gewählt und stellen bis zum 21. September mit drei neuen Kunstschaaffenden gemeinsam aus. Für die vierte Staffel haben Susanne Brem mit Ruschy Hausmann, Andrina Jörg mit Sadhyo Niederberger und Marco Russo mit Jonas Studer je gemeinsam ein Konzept entwickelt.

Der ausgebildete Bau- und Möbelschreiner Ruschy Hausmann (geb. 1945, Muri) lebt und arbeitet in Villmergen. Inspiriert durch Fragen aus der Natur und Umwelt entstehen dreidimensionale Arbeiten in Holz und Stein sowie Aquarelle und Arcrylbilder. Im Singisen Forum zeigt er abstrakte, geschwärzte Holzskulpturen.

Sadhyo Niederberger (geb. 1962, Muri) ist im Kanton Aargau aufgewachsen. Heute lebt und arbeitet sie in Aarau. Ihr dreissigjähriges Schaffen hat ein breites Werk hervorgebracht: Zeichnungen, Malerei, Frottagen, textile Objekte, Kunst am Bau sowie im öffentlichen Raum und interdisziplinäre Projekte. Sie präsentiert raumgreifende und zweidimensionale Arbeiten, deren Ausgangspunkt das Bild ist, verbunden mit der Frage von Repräsentation und Interpretation der klassischen Malerei.

Jonas Studer (geb. 1981, Muri) lebt in Basel, Brugg und Wimmis. Er bewegt sich frei zwischen den verschiedenen Techniken und Medien wie Malerei, Fotografie, Performance und installativen Arbeiten. Jonas Studer setzt sich aktuell mit Malerei und experimenteller analoger Fotografie auseinander. Anregungen holt er sich auf Reisen und längeren Aufenthalten an fremden Orten. Von Bedeutung sind ihm die Schriften des französischen Schriftstellers, Dichters und Philosophen Édouard Glissant (1928–2011).

Die Kunstschaaffenden der neuen Paarungen schöpfen aus ihrem bisherigen Schaffen und kombinieren eigene Arbeiten – Fotografien, Malereien, Objekte – unter einer bestimmten Fragestellung.

Die Vernissage zur 4. Staffel des «Paarlauf – Freiämter Kunststafette» findet am Samstag, 17. August 2019 um 14.00 Uhr im Singisen Forum im Singisenflügel des Klosters Muri statt.

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur
E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch Tel.: 056 664 55 30

Diese Medieninformation, das Programm sowie die Handouts zu den Kunstschaaffenden stehen Ihnen auch unter www.murikultur.ch/pressefotos zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch